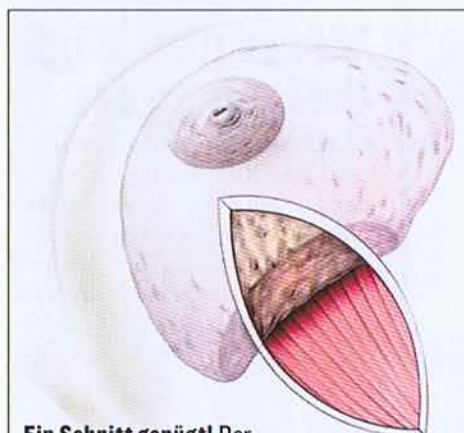
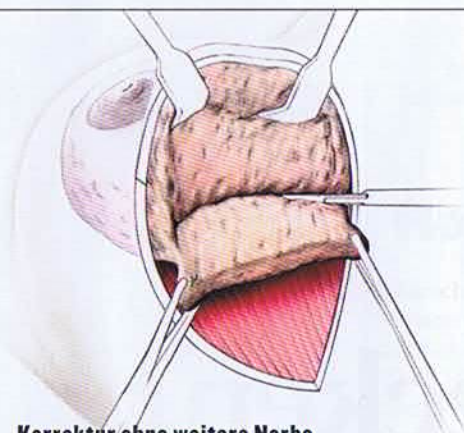


BRUSTKREBS-OPERATION

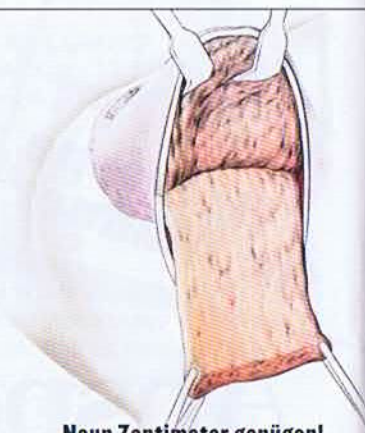
Sanfte Technik setzt sich durch!



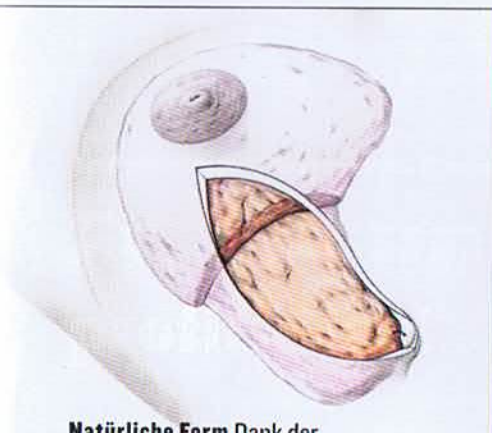
Ein Schnitt genügt! Der Chirurg hat soeben das erkrankte Drüsengewebe der Brust entfernt.



Korrektur ohne weitere Narbe Das gesunde Drüsengewebe wird in derselben Operation horizontal gespalten.



Neun Zentimeter genügen! Der hintere Teil wird vom Brustmuskel abgetrennt und in die Wundhöhle geklappt.



Natürliche Form Dank der sanften Korrektur bleibt die Brustwarze in ihrer ursprünglichen Position erhalten.

Nach einer **Tumorentfernung** wollen Frauen weiterhin eine schöne Brust. Dank schonenden Operationstechniken vermeiden Ärzte heute zusätzliche Narben. Zudem soll ein neuer Test errechnen, wie gross der Nutzen einer Chemotherapie ist.

Text NATAHLIE BECK

Brustkrebs – diese Diagnose erhalten in der Schweiz jedes Jahr etwa 5000 Frauen. Nebst dem Bangen um die eigene Gesundheit kommt die Angst dazu, nach der notwendigen Operation entstellt zu sein.

Seit Anfang der 80er-Jahre erfolgt bei zwei von drei Brustkrebspatientinnen eine brusterhaltende

Operation. Heute kommt jedoch noch ein weiterer Aspekt hinzu, nämlich das kosmetische Aussehen der Brust nach dem Eingriff. Mittels verschiedener onkologischer Techniken soll eine Brust nach der Tumorentfernung trotzdem noch eine möglichst schöne Form haben.

Die beiden Spezialisten des Brust-Zentrums in Zürich, PD Dr. Christoph Rageth und Dr. Christoph Tausch, entwickelten eine Operationstechnik, mit der zusätzliche Narben nach dem Eingriff vermieden werden können. «Wir führen die kosmetische Korrektur der Brust in der gleichen Operation durch, und zwar indem wir denselben Zugang wählen, den wir für die Knotenentfernung nutzen», erläutert

Dr. Tausch, Facharzt für Chirurgie am Brust-Zentrum Zürich.

«In jenem Teil der Brust, wo sich der Tumor entwickelt hat, ist nach der Entfernung zu wenig Gewebe vorhanden. Dies führt ohne Korrektur zu einer Delle, Asymmetrie oder einer verzogenen oder schiefen Brustwarze», erläutert Dr. Tausch. «Daher wird in dem Teil der Brust, wo sich im Verhältnis zur Tumorstelle zu viel Drüsengewebe befindet, das Gewebe zwischen Rippen und Haut horizontal gespalten. Der hintere, näher bei den Rippen liegende Teil wird in die Wundhöhle geschwenkt und dort fixiert.» Die Brust wird dadurch insgesamt zwar etwas kleiner, bleibt aber in ihrer natürlichen Form erhalten. Bei über 700 Patientinnen wurde diese Methode im Brust-Zentrum bereits angewendet und hat sich somit bewährt.

Nach wie vor ist auch wichtig, zu wissen, ob die Lymphknoten in der Achselhöhle bereits befallen sind. Dazu gibt es heute die für die Patientinnen wesentlich schonendere Senti-

nel-Technik. Hierbei entfernt der Operateur nur den ersten Lymphknoten in der Kette der Achsellymphknoten, den Wächterlymphknoten (Sentinel) und untersucht ihn mikroskopisch auf Tumorzellen. Ist dieser kreisfrei, verzichtet er auf die Entfernung weiterer Lymphknoten. Durch mehrere

CHECK
Das sollten Sie wissen

- **Regelmässige Selbstkontrolle ist wichtig, um Brustkrebs bereits im Anfangsstadium zu erkennen.**
- **Krebsvorsorge ab dem 40. Altersjahr, allenfalls mit Mammografie.**
- **Wenn Sie einen Knoten in der Brust entdecken, warten Sie auf keinen Fall lange ab. Gehen Sie zu Ihrem Frauenarzt, und schaffen Sie Klarheit.**
- **Nach einer Brustkrebsbehandlung sollte in den ersten drei Jahren alle drei Monate und danach halbjährlich eine Nachsorgeuntersuchung stattfinden.**
- **www.krebsliga.ch**

Foto und Illustration Klinik Hirslanden Zürich, HD



mitupa
Aptamil Junior



Aptamil Junior
Denn zum Wachsen gehören auch spezielle Ernährungsbedürfnisse.

Ab seinem ersten Geburtstag bis zum 36. Lebensmonat sind die Ernährungsbedürfnisse Ihres Kindes spezifisch. Die tägliche Verfüterung von Aptamil Junior* sorgt für ein ausgewogenes Ernährungsgleichgewicht und bringt dem Säugling Nährstoffe, insbesondere bei der Aufnahme von Eisen, Eiweiss und essentiellen Fettsäuren. Unsere Ernährungsberaterinnen beantworten gerne Ihre Fragen unter 0800 55 06 09 oder auf unserer Website www.milupa-aptamil.ch.

Aptamil
Inspiriert vom Modell der Muttermilch – garantiert durch Wissenschaft.

* Im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung. Empfohlene tägliche Verbrauch: 500 ml.



Neue Gewichtsklasse?

ALPINAMED
Green-Coffee Toffees

Stoffwechsel ✓ Energie ✓ Verdauung ✓



Diätetisches Speziallebensmittel mit natürlichem Grünkaffee-Extrakt, stoffwechsellaktivem L-Carnitin und den prebiotischen Nahrungsfasern Inulin und Oligofruktose.

In Apotheken und Drogerien.
www.alpinamed.ch



Nervös? Angespannt?

Valverde® Beruhigung Dragées –
aus wertvollem Passionsblumenkraut.
Eine pflanzliche Hilfe bei

- Spannungszuständen
- innerer Unruhe
- Reizbarkeit
- Nervosität



Bitte lesen Sie die
Packungsbeilage.

Sidroga AG
4800 Zofingen

 **VALVERDE®**
Pflanzliche Arzneimittel.

Check-up

Studien bestätigt, gehört diese Methode in der Zwischenzeit zum neuen Standardverfahren.

Ein weiterer, in den USA bereits 2004 eingeführter Test wird derzeit auch in Europa in mehreren Ländern in Studien untersucht: der Oncotype-DX-Test. Mittels dieses Tests errechnet man bei Patientinnen im Frühstadium von Brustkrebs die Wahrscheinlichkeit, mit der dieser Tumor innerhalb der nächsten zehn Jahre erneut auftritt und wie gross der Nutzen einer Chemotherapie ist. Die Studien zeigen bereits: Nach Vorliegen der Testergebnisse ändern sich in 33 Prozent die Behandlungsempfehlungen der Ärzte (Chemotherapie – ja oder nein).

Dieser Test ist weltweit verfügbar, bis Ende 2010 hatten über 10000 Ärzte in über 60 Ländern mehr als 190000 Oncotype-DX-Tests angefordert.

Nicht immer ist eine brusterhaltende Operation möglich. Hat der Knoten eine gewisse Grösse überschritten oder tritt die Erkrankung an mehreren Stellen der Brust auf, muss der Chirurg nach wie vor die ganze Brust entfernen. Eine Chemotherapie vor der Operation verkleinert allenfalls einen grossen Tumor, sodass eine brusterhaltende Operation möglich wird.

Den Brustkrebs möglichst früh zu entdecken, bleibt aber nach wie vor entscheidend und beeinflusst die Behandlung sowie die Überlebenschancen ganz erheblich. Regelmässige Selbstkontrolle durch Abtasten der Brüste und ab einem Alter von 40 Jahren regelmässige Krebsvorsorgeuntersuchungen einschliesslich Mammografie sind daher wichtig. ●

News: Hirnforschung



Achim Peters
**Das
egoistische
Gehirn**

Warum mein Kopf Diäten sabotiert
und gegen den eigenen Körper kämpft
ISBN 978-3-550-08854-4

► **BUCHTIPP** Eine gute Nachricht für alle, die denken, dass sie schuld an ihrem Übergewicht sind: Es stimmt nicht. Der Hirnforscher, Internist und Diabetologe Achim Peters stellt in seinem neuen Buch die Theorie des egoistischen Gehirns vor. Er erklärt, warum unser Kopf Diäten sabotiert, weshalb der Körper in Stresszeiten besonders viel Energie braucht und wie Süsstoffe dem Gehirn falsche Signale senden. Im letzten Kapitel geht es um gezielte Ernährungsumstellungen und Tipps, wie Familien besser essen können.